Motorschaden durch nassen Luftfilter

Beitrag von „markustoe“ vom 4. Oktober 2017 um 07:50

Hallo Gemeinde

gestern 2 x das Erlebnis gehabt (1 x nachgestellt), anfahren, dann Vollgas um schnell wegzukommen (Verkehr von hinten übersehen), Ergebnis: nix
Drehzahlmesser geht ganz gemütlich von 3 auf 4tausend, das wars, nix schalten, nix weiter beschleunigen

Kein Fehler hinterlegt

Hat jemand eine Idee

FL, 204PS, 20tkm, 2 Wochen aus der Garantie raus

Beitrag von „markustoe“ vom 6. Oktober 2017 um 09:16

noch mal VCDS drüberlaufen lassen:

unbekannter Fehler Abgassystem : Überlastung

was ist denn das - Rußpartikelfilter voll?

Beitrag von „Todi“ vom 6. Oktober 2017 um 12:30

> Zitat von markustoe
>
> ...was ist denn das - Rußpartikelfilter voll?...

Das halte ich bei 20tkm für unwahrscheinlich aber auch nicht für unmöglich... vor allem wenn Kurzstreckenverkehr vorherrscht und eventuell die Regeneration nicht gestartet/durchgelaufen ist.

Da du ja offensichtlich über ein VCDS verfügst, schau dir doch mal den Beladungszustand des Partikelfilters an. Falls das auffällig ist könntest du - sofern vom Wertebereich noch möglich - eine Zwangsregeneration einleiten (Werte dokumentieren und vergleichen - vorher/nachher). Eine Diagnose ist ohne weitere Infos aber kaum möglich... auf jeden Fall mal die Kabel der Differenzdrucksensoren (vor und hinter dem DPF) prüfen... ich habe es an anderen VAG-Fahrzeugen schon erlebt, dass sich da unsere einheimischen Nager gerne mit vergnügen

Ansonsten würde ich sämtliche "Basteleien" unterlassen bevor nicht geklärt ist um welchen Fehler es sich tatsächlich handelt (kann auch nur ein Sensor oder eine Steckverbindung sein) und ob ggfs. eine Kulanzübernahme durch VW möglich ist - bei 20 tkm und 2 Wochen außerhalb der Garantie durchaus möglich aber von deinem Händler abhängig.

Gruß
Todi

Beitrag von „markustoe“ vom 8. Oktober 2017 um 11:13

Update,

Der Dicke steht jetzt beim freundlichen, per Schlepper
Im Stand warmlaufen alles ok, aber max U/min 2500...., VW angerufen, ok wir schicken jemanden raus.

Der hat mir sann gesagt, das gehört so, wieder was gelernt. Zum Glück dann gemeinsame Probefahrt.
Ca 3km alles normal, dann keine Leistung mehr, gerade nich so zurück zum Schlepper gekomnen.
Vmax 20km/h.
Dessen Diagnose Gerät sagt: Luftmassenmesser. ....

Bin ja mal Gespannt was VW in Sachen Kulanz zu sagen hat, bei einem Fahrzeug 2 jahre und 2 Wochen alt....
Wenn da nicht signifikant was kommt, geht der sofort weg und es kommt ein Japaner oder Koreaner rein....

Beitrag von „markustoe“ vom 10. Oktober 2017 um 18:59

Update: irreparabeler Motorschaden. Wassereintritt in Luftfilter, Filter hat sich aufgelöst und wurde in Turbo eingesaugt. Turbo zerstört und in Maschine eingesaugt.

Da ging keine Lampe an, kein Fehler abgelegt

Erste Kostenschätzung 20.000€

Bin Stinkesauer..., das darf nach 2 Jahren und 20.000km nicht passieren.
Kulanz Antrag: VW 70% Material, 0% Arbeitslohn

Jetzt Antrag auf Sonderkulanz gestellt, bin ja mal gespannt was da rauskommt.
Aber egal was da kommt, mein Vertrauen in den T2 ist weg, ich dachte mir:
Den hast du die nächsten 10 bis 15 Jahre, wie alle anderen Fahrzeuge zuvor, die mir gefallen haben

Egal wie das jetzt ausgeht, der kommt weg.....

Beitrag von „markustoe“ vom 10. Oktober 2017 um 21:31

Hallo zusammen

Hat das beim T2 schon jemand gehört / gehabt

Habe an einem 2 jahre und 2 Wochen alten T2 Motortotalschaden...., 100km nach dem 2 Jahresservice.....
Gruß Markus

Beitrag von „FrankS“ vom 10. Oktober 2017 um 22:33

Kannst du das mal näher ausführen? Warum geht der Motor wegen eines nassen Filters kaputt? Ist der nasse Filter eventuell nur ein Anzeichen dafür, dass der Motor Wasser angesaugt hat? Kühlwasser oder welches von außen (Regenwasser, Flussdurchquerung,...)

Gruss

frank

Beitrag von „markustoe“ vom 10. Oktober 2017 um 22:45

Habe leider auch nicht mehr INFO von der Werkstatt

Hatte Leistungsverlust
Anruf von der Werkstatt, Luftfilter war nass, ist in den Turbo rein,... Turbo zerstört, in den Motor rein...
Nur Strasse, Wagen war vor 100km beim 1. 2 Jahresservice, gesamt Fahrleistung 20tkm, Alter 2 Jahre 2 Wochen

---

Beitrag von „coala“ vom 11. Oktober 2017 um 06:55

Servus Markus,

habe die beiden Themen unter dem nun passenden Titel mal der besseren Übersichtlichkeit zusammengeführt.

Grüße & auch von meiner Seite mein "Beileid"

Robert

P.S.: So einen ähnlichen Fall hatten wir schon mal im Forum: KLICK

Beitrag von „markustoe“ vom 11. Oktober 2017 um 13:21

Update:
Anruf VW: Übernahme aller Kosten zugesagt - das find ich mal super !!!!

Was wars: Wasserablauf Filterkasten zu - Fehler ist bekannt.....
also Leute: aufpassen.....

Beitrag von „Todi“ vom 11. Oktober 2017 um 13:46

> Zitat von markustoe
>
> Was wars: Wasserablauf Filterkasten zu - Fehler ist bekannt.....

Wenn das ein bekannter Fehler ist und dein T vor 100 km beim Jahresservice war, kommt mir ein "böser" Verdacht...- wieso wurde das beim Service nicht kontrolliert?- wurde gar der Luftfilter gewechselt und dabei geschlampt?Wie auch immer... gut dass du nicht neben dem Ärger auch noch den finanziellen Schaden hast.GrußTodi

---

Beitrag von „markustoe“ vom 11. Oktober 2017 um 13:58

Hab ich den Werkstattmeister auch gefragt, gibt's da eine TPI oder irgendwas...,
Nein, aber Fehler ist nicht neu

Sie haben die Wasserhöhe im Kasten gemessen: 8cm.....

Wo liegt das Problem: Der T saugt die Luft zum Teil aus dem Radkästen an, da ist natürlich auch Dreck dabei..., der verstopft das zu kleine Auslassventil am Filterkasten.
Der Neue Filterkasten hat ein größeres Ventil und in den Luftleitungen sind weitere Wasserablässe drin.

Mein Fazit: sollte ich das Auto behalten werde ich alle paar Wochen da mal reinschauen.....

Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. Oktober 2017 um 14:50

> Zitat von markustoe
>
> Wo liegt das Problem: Der T saugt die Luft zum Teil aus dem Radkästen an, da ist natürlich auch Dreck dabei..., der verstopft das zu kleine Auslassventil am Filterkasten.
> Der Neue Filterkasten hat ein größeres Ventil und in den Luftleitungen sind weitere Wasserablässe drin.

Das klingt ja interessant. Weiss jemand zufällig ab wann bzw ob dieser neue Filterkasten in der Serie verbaut wurde? Der Wagen ist wohl schon ein Modelljahr 2016, also trifft dieser Punkt

wohl sehr viele T2...

MfG

Hannes

Beitrag von „fischerman“ vom 11. Oktober 2017 um 16:20

Hallo,

vielleicht kann ja eine technisch versierter TF ein Bild vom Kasten einstellen und eine kleine Anleitung zur Kontrolle, so das auch ein technisch nicht so Versierter wie ich das einmal kontrollieren kann. (von welcher Stelle aus gelangt das Wasser in den Kasten / wo sollte es wieder heraus kommen und was ist der generelle Sinn / Funktionsweise dieses Kastens ?)

Danke.

MfG
Sven

Beitrag von „Goka“ vom 11. Oktober 2017 um 18:01

Hallo Zusammen,
beim letzen Wechsel des Luftfilters ist mir aufgefallen, dass der originale/ von VW eingebaute Filter nur aus Papier bestand. Der noname Filter, den ich eingebaut hatte, hat auf der dem Motor zugewandten Seite ein komplettes Metallgitter. Das dürfte das Problem zumindest km-mässig nach hinten schieben bzw. Auswirkungen verringern.
Hab eben mal nachgeschaut - sind nur zwei Klammern zu lösen - und reingefasst - ist trocken. Werd ich jetzt zwei mal jährlich kontrollieren.
Gruss Volker

Beitrag von „markustoe“ vom 11. Oktober 2017 um 22:13

Das Wasser wird als Spritzwasser angesaugt, da Luft aus den Radkästen angesaugt wird.

Beitrag von „macko“ vom 12. Oktober 2017 um 22:36

Servus,
den nassen Luftfilter hab ich hier auch schonmal beschrieben. Klick!

Mittlerweile gibts eine aktualisierte Version des Luftfilters, der vor den offenen Lamellen noch eine Schaumstoffmatte drauf.

Gruß
Marco

Beitrag von „fischerman“ vom 13. Oktober 2017 um 13:48

Hallo,

hat jemand zufällig die Teilenummer für den neuen, verbesserten Luftfilter (7p FL 262 PS) parat?

Danke

MfG
Sven

Beitrag von „fischerman“ vom 13. Oktober 2017 um 17:55

Hallo,

so, nun habe ich mir den Luffilter einmal angesehen. Nach 25TKM ist er schon ziemlich schmutzig. Im unteren Bereich hat er auch schon mehrmals Nässe gesehen.
(@ macko: sieht auch so aus wie deiner von 2015)

Ich werde ihn demnächst gegen einen Neuen austauschen.

Gibt es Empfehlungen bezüglich OEM Produkte oder lieber die Original-verbesserte Version (welche Funktion hat da die aufgebrachte Schaumstoffmatte? - speichert diese dann nicht noch mehr Nässe?)

Ist es normal, dass der Ablaufschlauch nur am Kasten angesteckt ist und der Rest lose herumwackelt?

MfG
Sven

Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. Oktober 2017 um 18:33

> Zitat von fischerman
>
> so, nun habe ich mir den Luffilter einmal angesehen. Nach 25TKM ist er schon ziemlich schmutzig. Im unteren Bereich hat er auch schon mehrmals Nässe gesehen.

Ehrlich gesagt verstehe ich hier die Wechselintervalle von VW nicht. Nach meiner Erfahrung gehört der spätestens nach 30tkm gewechselt, und nicht nur der Kasten gereinigt.

MfG

Hannes

Beitrag von „markustoe“ vom 13. Oktober 2017 um 19:20

Ich lass mir mal beim freundlichen erklären was die Neuerungen sein sollen.....

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 15. Oktober 2017 um 22:56

Hi!

Nachdem ich nach dem Jahrestreffen auf Usedom ca. 1000km später die Motorkontrollleuchte an ging war ich auch beim Freundlichen. Erst dachte ich schon wieder ein Marderschaden wie bei der Experience in Albanien. (Motor qualmte immer kurz). Damals Lamdasonde futscht! Fehler abgelegt aber nicht sporadisch sondern dauernd wies auf LMM. Fehler gelöscht und kurze Analyse betrieben. Der freundliche fragte wo ich unterwegs war, denn der Luftfilter hatte Wasserflecken. Ich meinte nur "leichte" Wasserdurchfahrten auf Usedom. Seitdem kam aber keine Kontrollleuchte mehr. Den Filter habe ich nicht ersetzt, aber werde ich nachdem ich das hier gelesen habe. Auch wenn viele es nicht machen würden aber ich werde wohl einen K&N Plattenfilter einbauen. Den kann man ölen und der ist stabil incl. Gitter. Hat schon meinen anderen KFZ gut getan. Der TII FL hat mich schon mehr geärgert als der Vorgänger TII.

LG
Manu

Beitrag von „markustoe“ vom 23. Oktober 2017 um 20:21

Soderle, Der Dicke ist wieder da.

Er hat sich das komplette untere Drittel des Luftfilters in den Turbo rein gezogen.....

Es gab eine Bebilderte Anleitung von VW an den ?, scheint also nicht so selten zu sein.
Ansaugstutzen zeigt jetzt in andere Richtung, lt Zeichnung
Ablauf größer
Dann noch was mit den Lampen, da habe ich den Zusammenhang nicht verstanden.

Was nicht passt
Die Scheinwerfer sind ungleich hoch
Thermostat hält Temperatur nicht im Schiebebetrieb, Temperatur fällt um 10 Grad
Fahrwerk muss in 14 Tagen justiert werden, da Vorderachse raus war

---

Beitrag von „fischerman“ vom 24. Oktober 2017 um 20:38

Hallo,

vor 11 Tagen hatte ich bereits schon einmal den Luftfilter begutachtet, war trocken, hatte aber schon öfters Nässe gesehen.

Habe mir dann einen neuen Luftfilter bestellt, und zwar die neuere Version mit Schaumstoff.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Vielleicht hält der Schaumstoff den Filter länger feucht:D.

Heute den alten Luftfilter ausgebaut, im unteren Drittel feucht, im Luftfilterkasten eine kleine Pfütze, im Ansaugkanal eine größere Pfütze. In dem Ansaugkanal ist auch noch eine tolle Wasserablauföffnung, die verstopft war. Ich habe dann mit einem dünnen Kabel die Öffnung vom Schmutz befreit und gleich gesehen, wo die Öffnung raus kommt. Die kann man auch von außerhalb erreichen und prüfen.

Ich bin nur ca. 20km im Regen gefahren und es war doch ganz schön viel Wasser angesaugt worden. Die Luft wird aber nicht aus dem Radkasten gesogen, sondern so ungefähr hinter dem R-Line Logo.

Anbei noch Bilder vom 25Tkm alten Luftfilter, das durchgeführte Kabel im Luftfilterkasten durch den Ansaugkanal mit Austritt aus dem Wasserablauf und den Bereich des R-Line Logo.

Es ist zwar für mich unverständlich, wie von dort so viel Wasser angesaugt werden kann, aber jedenfalls ist es eine tolle Konstruktion und wenn ich mir vorstelle, das der Luftfilter noch 4 Jahre seinen Dienst hätte verrichten sollen.....

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.
Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.
Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

So, mal sehen wie lange der neue Filter so schön aussieht:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Toll, dass man wieder eine Beschäftigung mehr hat: Luftfilterkontrolle

MfG

Sven

Beitrag von „Janni“ vom 25. Oktober 2017 um 11:04

Moin,
betrifft das eigentlich auch den TI FL?

Beitrag von „Wüstenfuchs“ vom 25. Oktober 2017 um 13:37

Das scheint bei VW ja öfter vorzukommen... also ein Konstrktionsfehler, den eigentlich darf so ein Teil nicht so viel wasser ansaugen, das es sich zerlegt. bei eienm anderen Auto sind die Filter auch oft noch einmal mit Drahtgeflecht ausgerüstet, damit das auf ekinen fall vorkommt.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Oktober 2017 um 17:07

Hallo zusammen,

nach diversen Berichten hier habe ich heute auch mal bei meinem aktuellen FL, 15 Monate alt und 13.000 km auf dem Tacho, in den Luftfilterkasten geschaut

im unteren Drittel ist alles feucht - der wurde gleich mal informiert und soll sich der Sache annehmen

Grüße von Stephan

Beitrag von „markustoe“ vom 26. Oktober 2017 um 07:52

ich glaub da hab ich vielen von euch einen Schaden erspart

AAABER: das ist doch ein Armutszeugnis für VW, das muss doch Grundwissen der Motorenkonstruktion sein wie man einen Luftfilter trocken hält

---

Beitrag von „fischerman“ vom 26. Oktober 2017 um 20:21

Hallo,

ist jemanden bekannt, ob es zum Vorfacelift eine Änderung des Luftfilterkasten bzw. des Ansaugkanals gab? Das Thema war ja bis jetzt noch nicht präsent.

MfG
Sven

Beitrag von „markustoe“ vom 26. Oktober 2017 um 22:13

Lt Rechnung wurde der alte Kasten, wieder eingebaut.
Leider sind da nur die Teile drauf, keine Änderungen. ..

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Oktober 2017 um 15:34

> Zitat von Sittingbull
>
> [...] der wurde gleich mal informiert und soll sich der Sache annehmen [...]

Hallo zusammen,

heute kam die Rückmeldung: der TII FL hat schon den geänderten Luftfilterkasten. Warum jetzt trotzdem Feuchtigkeit im Filter ist, muss noch vor Ort geprüft werden

Grüße von Stephan

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 31. Oktober 2017 um 20:58

Hallo Liebe Freunde,

nachdem ich heute mal bei mir etwas genauer nachgesehen habe ist mir folgendes Bild aufgefallen, da bei mir wieder die Kontrollleuchte Motorsteuerung kam und der Freundliche beim letzten Mal nix gemacht hat. Anhängliche bilder sollen Euch zeigen wie es derzeit bei mir ausschaut. Mein Dicker ist nach Auslieferung nun 2,5 Jahre alt und hat exact 50tkm gelaufen. Ergebniss derzeit nachdem ich den Luftfilter und die Turboeinlassseite kontrolliert habe: Kapitaler Turboladerschaden !!!

Ich bin zwar im KFZ Bereich nicht soweit bewandert aber mit dem Fehlerbild in einer Verdichterleitschaufel in meinem LFZ würde dies auf Grund Verdichterschaden sofort gesperrt werden. Da der Wagen bei mir steht, muss morgen der Freundliche mit dem Abschleppservice ran und dann bin ich gespannt wie VW reagiert. Mittlerweile bin ich es satt, auf Grund diverser Unwegbarkeiten noch weiterhin auf VW zu vertrauen und arg verärgert obwohl der Dicke für mich immer noch das AUTO ist.
Unser Golf 1,6TDI BMT mit EA 189 Motor wurde vor ca. 4 Monaten umgerüstet und verbraucht nun ca. 1 ltr mehr und läuft nicht mehr so wie er soll, geschweige denn startet wie er soll. Unser alter Touareg hatte das AHK Abrissproblem bei dem ich durch VW Mundtot gemacht wurde.....so langsam reichts und zwar so richtig!!! Frust ist gar kein Ausdruck!!!

LG
Manu

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.
Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

PS: Hoffe auf weitere Meldungen das wir diesem Konzern mal auf die Pelle rücken!!!

Beitrag von „fischerman“ vom 1. November 2017 um 14:32

Hallo,

vielleicht kann ja der ein oder andere 7L Vorfacelift-Besitzer einmal seinen Luftfilter kontrollieren. Ich kann mir nicht vorstellen, dass der normale Wechselintervall ausreicht, so dass es eigentlich reihenweise zerfetzte Luftfilter und deren Folgen gegeben haben müsste. Da es aber diesbezüglich keine Meldungen im Forum gab, war sicherlich die Konstruktion im Vorfacelift eine andere ???

Ich werde meinen Luftfilter im Frühjahr wieder kontrollieren, mal sehen wie er dann nach einem halben Jahr aussieht.

LG
Sven

Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. November 2017 um 17:27

> Zitat von fischerman
>
> Hallo,
>
> vielleicht kann ja der ein oder andere 7L Vorfacelift-Besitzer einmal seinen Luftfilter kontrollieren.

Ich fahre mit meinem Luftfilter immer die 30tkm bis zum nächsten Ölwechsel (ist allerdings ein 7L Facelift). Der Filter sieht dann immer etwas Schmutzig aus, aber zerfetzt bzw. durchtränkt vom Wasser war er noch nie.

MfG

Hannes

Beitrag von „Janni“ vom 2. November 2017 um 09:09

Moin,
vielleicht habe ich es überlesen, aber nochmal: betrifft das eigentlich auch den TI FL?

Beitrag von „macko“ vom 2. November 2017 um 09:12

Guten Morgen,
hier geht‘s rein um den TII. Deswegen bitte wieder btt.

Gruß
Marco

Beitrag von „Lollo050968“ vom 22. Dezember 2017 um 17:01

Nach den Berichten hier im Forum und dem bevorstehenden Skiurlaub,
habe ich heute beim Freundlichen den Luftfilter überprüfen lassen: Alles trocken
und OK. Mittlerweile gibt es von VW Info an die Werkstätten über das „feuchte Luftfilter“ Problem.
Nachdem Skiurlaub geht der Dicke zur Inspektion, mal schauen ob er dann immer
noch trocken ist.

Gruß
Lollo

Beitrag von „Hulabalu“ vom 22. Dezember 2017 um 20:32

Hallo Allerseits,
seit dem dieses Thema hier aufgekommen ist habe ich bei Regenfahrten immer bissl Bauchweh und schau nach der Fahrt in den Luftfilterkasten. Bei mir ist bisher alles trocken, Filter und auch Kasten, keinerlei Feuchtigkeit.

Sollte ich hier nach einer Fahrt Feuchtigkeit erkennen, stehe ich sofort beim und bitte um "Trockenlegung"!
Es ist ja auch jemand da, der vor "Schneefahrten" warnt und den TRex sogar verkauft hat und auf BMW umsteigen will. Vielleicht kann man die Themen zusammenfügen?
Viele Grüße und frohes Fest mit trockenen LFK und Filtern.
Peter

T2 FL BJ 2016, Modelljahr 2017 3.O V6, 262 PS, silber metallic

---

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 22. Dezember 2017 um 23:12

Hi!

Im Facelift soll ja eigentlich ein geänderter Lufilterkasten verbaut sein. Meiner hatte dies noch nicht.
Unser Schaden wurde behoben aber VW wollte nur 70% übernehmen. Meine Werkstatt hat bereitwillig die anderen 30% übernommen, da mein Luftfilter erst kurz vorher dort kontrolliert wurde aber nur oberhalb in den Kasten geschaut wurde, nicht aber unten das Wasser wahrgenommen wurde.

LG und besinnliche Feiertage
Manu

Beitrag von „fischerman“ vom 23. Dezember 2017 um 21:36

Hallo Manu,

hattest du außer der Kontrollleuchte einen Leistungsverlust oder andere Auffälligkeiten?
Wurde der Turbolader getauscht? Ist auf dem Bild die Einkerbung die Beschädigung?

Wurde jetzt der geänderte Luftfilterkasten verbaut?

MfG
Sve

Beitrag von „Hulabalu“ vom 23. Dezember 2017 um 21:41

> Zitat von T-Bone Shifter
>
> Hi!
>
> Im Facelift soll ja eigentlich ein geänderter Lufilterkasten verbaut sein. Meiner hatte dies noch nicht.
> Unser Schaden wurde behoben aber VW wollte nur 70% übernehmen. Meine Werkstatt hat bereitwillig die anderen 30% übernommen, da mein Luftfilter erst kurz vorher dort kontrolliert wurde aber nur oberhalb in den Kasten geschaut wurde, nicht aber unten das Wasser wahrgenommen wurde.
>
> LG und besinnliche Feiertage
> Manu

Hi Manu,
nachsehen und mit der Taschenlampe runterschauen ob der LFK trocken ist, beruhigt mich einfach ungemein! Bei mir am FL II BJ 2016 saugt der die Luft oben am Kasten ab, wie war das denn bei Dir, wo war / ist denn da das Ansaugrohr Richtung Motor? Oben oder unten?
Wer weiß denn eigentlich was genau da geändert wurde, Ansaugung Motoseite verlegt >/ verändert oder????
Das Thema treibt mich total um, weil ich bei jeder Regenfahrt ein ungutes Gefühl habe und denke hoffentlich alles trocken und keine LF Teile in der Ansaugung in Richtung Turbo.
Frohes Fest
Gruß Peter

Beitrag von „fischerman“ vom 23. Dezember 2017 um 21:52

Hallo Peter,

Meiner ist 12/15 und die Luft wird oben angesaugt, aber generell ja aus dem ganzen Kasten und was nachgibt, wird eingesaugt.

Im Ansaugrohr zum Kasten habe ich nach Regenfahrten immer etwas Wasser, dort ist auch noch ein kleiner Ablauf verbaut.

In wieweit sehr feuchte Luft gut für die nachfolgenden Baugruppen sind ???

MfG
Sven

Beitrag von „Hulabalu“ vom 23. Dezember 2017 um 22:00

> Zitat von fischerman
>
> Hallo Peter,
>
> Meiner ist 12/15 und die Luft wird oben angesaugt, aber generell ja aus dem ganzen Kasten und was nachgibt, wird eingesaugt.
>
> Im Ansaugrohr zum Kasten habe ich nach Regenfahrten immer etwas Wasser, dort ist auch noch ein kleiner Ablauf verbaut.
>
> In wieweit sehr feuchte Luft gut für die nachfolgenden Baugruppen sind ???
>
> MfG
> Sven

Hallo Sven,
ich muss morgen mal schauen, ob auch ich blinder Fisch diesen "Ablauf" finde, dann kann ich zumindest mal schauen ob der funktioniert und angesaugtes
Wasser auch wieder ablaufen kann. Die sehr "feuchte Luft" ist sicherlich nicht förderlich für die folgenden Baugruppen. Obwohl, es soll ja Motoren geben, da wird Wasser mit eingespritzt, das senkt den Verbrauch und
erhöht die Leistung. Brauche und will ich aber nicht in meinem T Rex!!!!!!!

schönen Abend noch...
Gruß
Peter

Beitrag von „fischerman“ vom 23. Dezember 2017 um 22:08

Hallo Peter,

wenn du keine riesen Pranken hast, dann fühlst du den schon. Bei mir war dieser noch zugesetzt und hat die Lage noch verschärft. Ich habe dann mit einem dünnen Draht durchgestochen, war zwar etwas fummelig, aber ich weis nun wo der Ausgang ist.

Ich hoffe dass es bald eine Lösung durch VW gibt, denn eigentlich mag ich mein Spielzeug.

MfG
Sven

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 24. Dezember 2017 um 23:46

> Zitat von fischerman
>
> Hallo Manu,
>
> hattest du außer der Kontrollleuchte einen Leistungsverlust oder andere Auffälligkeiten?
> Wurde der Turbolader getauscht? Ist auf dem Bild die Einkerbung die Beschädigung?
>
> Wurde jetzt der geänderte Luftfilterkasten verbaut?
>
> MfG
> Sve

Hi!

Es kam nur die Kontrolleuchte! Leistungsverlust wenn dann nur geringfürgig bemerkbar. Die Einkerbung ist die Beschädigung, einen neunen Lader gab es nicht. Der wurde geprüft uns es hieß das dieser i.o. ist und die Schäden in der Toleranz liegen. Dafür habe ich vom Freundlichen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bekommen. Was nun genau am LFK anders ist, keine Ahnung. Auf jeden Fall haben ich diesen originalen Luftfiltermist ausgebaut und fahre nun K&N. Bin damit bis jetzt sehr zufrieden!

LG
Manu

Beitrag von „Klawi“ vom 25. Dezember 2017 um 08:37

Hallo zusammen, läuft bei euch dabei auch Wasser in den Innenraum? Bei mir läuft Wasser unter dem Handschuhfach in den Beifahrerraum. Es fliesst besonders beim anfahren und Bremsen aus den Öffnungen unter dem Handschuhfach in den Beifahrerfussraum. Dort ist nun alles nass... Kennt das Problem jemand? Fühlt sich für mich auch nach einer verstopften Abflussleitung an.

Touareg 2 7P / EZ 2015...

Schöne Weihnachten

Gruss
Klawi

Beitrag von „Hulabalu“ vom 25. Dezember 2017 um 11:55

> Zitat von Klawi
>
> Hallo zusammen, läuft bei euch dabei auch Wasser in den Innenraum? Bei mir läuft Wasser unter dem Handschuhfach in den Beifahrerraum. Es fliesst besonders beim anfahren und Bremsen aus den Öffnungen unter dem Handschuhfach in den Beifahrerfussraum. Dort ist nun alles nass... Kennt das Problem jemand? Fühlt sich für mich auch nach einer verstopften Abflussleitung an.

> Touareg 2 7P / EZ 2015...
>
> Schöne Weihnachten
>
> Gruss
> Klawi

Hi Klawi,
hast Du schon den Tipp aus dem anderen Fred, den Du eröffnet hast, reinigen der Ablauflöcher unter dem Scheibenwischer befolgt, hat es was gebracht? Dein Wassereintritt im Fußraum hat auf alle Fälle nix mit dem LFK zu tun, der für den Motor ansaugt!

Beitrag von „Paul75“ vom 25. Dezember 2017 um 17:58

Habe jetzt bei meinen 12/15er FL nachgeschaut. Hier wurde bei der letzten Inspektion scheinbar der Luftfilter für gesonderte Anforderungen (Index A) verbaut. Allerdings hilft das nur bedingt, nach der letzten Regenfahrt über 400km war dieser auch nass. Nach 14tkm zeigte der Filter schon erste Auflösungen.
Ich habe nun auf einen ölfreien Pipercross gewechselt....dieser kann sich wenigstens nicht auflösen.

Beitrag von „Hulabalu“ vom 27. Dezember 2017 um 20:27

Hi,
ich nochmal! Ich habe nach dem Thema hier einfach keine Ruhe gefunden und mir heute die Mühe gemacht und nicht nur den LFK geöffnet und reingeschaut, sondern den Kasten richtig geöffnet und den LF ausgebaut.
Ich war entsetzt, was ich da in der Hand hielt. Ich hatte beim Kauf eine komplette Inspektion mit allem drum und dran vereinbart (Übergabe war am 14.11.2017).Ihr glaubt mir garnicht, wie dankbar ich um dieses Forum schon jetzt, nach nur wenigen Tagen
als Touareg-Fahrer bin.

Ich konnte noch nicht mal mehr zum Händler fahren mit dem Auto, bzw. mit dem LF, der da drin war und ohne wollte ich keine 10KM fahren. Ich habe die dort gefragt ob sie noch alle

Latten am Zaun haben, mir das Fahrzeug so auszuliefern, nach dem ja die Problematik bei VW bekannt ist.

Seht die Bilder, die sprechen für sich! Ich hatte richtig Blutdruck! VW gab mir dann einen LF (modifiziert mit dem Schaumstoff) mit, den ich dann zu Hause selbst eingebaut habe, die Kostenfrage wollten sie noch klären mit dem Verkauf sagten sie zu mir und ich soll ruhig gehen. Ich habe nur noch erwähnt, dass wenn ich ne Rechnung kriege schmeiß ich ne Bombe in den Schuppen!

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.
Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.
Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.
Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.
Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beim nächsten Werkstattbesuch werde ich beim Fahrzeug bleiben, unbeaufsichtigt machen die an dem Wagen gar nichts mehr! -und sollte das nicht möglich sein, werde ich mir eine Werkstatt suchen gehen, bei der das möglich ist. Ich habe den LF mal sichergestellt, falls ich demnächst was am Motor oder dem Turbo haben sollte (Beweissicherung).
Trost: der LFK war trocken, trotz Regenfahrt und der Ablauf unten war auch frei!
Soooo ich hoffe ich konnte durch die Bilder jeden ermutigen, den Luftfilter mal rauszunehmen und zu inspizieren. Ach ja, ich habe 27 TSD KM auf dem Tacho!

Öl hatten die Chaoten auch überfüllt, bei der Abfrage kam "Ölstand reduzieren", das war die erste Reklamation als ich ihn hatte, schon nach 4 Tagen!

Beitrag von „macko“ vom 27. Dezember 2017 um 22:40

Servus,
ich habe heute auch mal nachgesehen, da ich vor drei Wochen 400km Regenfahrt hatte. Den Filter an sich habe ich erst vor zwei Monaten ersetzt...

Das Papier war feucht, aber noch nicht gerissen. Aber insgesamt ist die Konstruktion des LFK eine Frechheit! Scheinbar liegt der Ablauf etwas höher, so dass das Wasser nicht ungehindert ablaufen kann, obwohl ich ALLE 15tkm den Filter wechsle und auch den Ablauf reinige...

Weiterhin hab ich extra mal geschaut, weil manche behaupten, es wird aus dem Radkasten angesaugt. Ich konnte da keinerlei Öffnung feststellen, es geht lediglich ein Ansaugrohr nach vorne hinter die Stoßstange...

Gruß
Marco

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 27. Dezember 2017 um 22:50

Hi!

Ich glaube hier wurde eine richtige Schweinerei aufgetan!

Ich bin trotz Kostenübernahme sowas von stinkesauer, da es nicht das einzige Problem am Wagen ist und das bei 84 Tsd Euro Fahrzeugpreis

Wie man als deutscher Ingenieur so eine Mist verzapfen kann ist mir Schleierhaft. VW bitte weiter fleißig mitlesen!!!!

LG
Manu

Beitrag von „Sittingbull“ vom 28. Dezember 2017 um 07:54

> Zitat von Hulabalu
>
> [...] Beim nächsten Werkstattbesuch werde ich beim Fahrzeug bleiben, unbeaufsichtigt machen die an dem Wagen gar nichts mehr! -und sollte das nicht möglich sein, werde

> ich mir eine Werkstatt suchen gehen, bei der das möglich ist. [...]

> Zitat von T-Bone Shifter
>
> VW bitte weiter fleißig mitlesen!!!!

Hallo Hulabalu,

das wird schwierig mit den allgemeinen Vorschriften - aber die wenigen guten Werkstätten informieren sich parallele auch mal in diversen Internet-Foren, um aktuell am Thema zu sein. VW liest lieber in der einschlägigen Presse, z.B. **hier**

Grüße von Stephan

Beitrag von „Tomsen“ vom 28. Dezember 2017 um 12:40

Hallo liebe Forengemeinde,ich bin seit fast einem jahr auch Besitzer eines TouaregII V6 TDI mit der wundervollen 262 PS Maschine. EZ 03/2015, derzeit 40tkm auf der Uhr.Leider ereilte vorletzte Woche meiner Frau auf der Autobahn das Problem, dass der TREG auf einmal liegenblieb, kein Vortrieb mehr, Motorleuchte ging erst bei Abnahme der Geschwindigkeit an. Sie sofort rechts ran, klappte Gott sei Dank!!! Nach Einschleppen zu VW und am n

---

Beitrag von „Hulabalu“ vom 28. Dezember 2017 um 13:21

> Zitat von Tomsen
>
> Hallo liebe Forengemeinde,ich bin seit fast einem jahr auch Besitzer eines TouaregII V6 TDI mit der wundervollen 262 PS Maschine. EZ 03/2015, derzeit 40tkm auf der Uhr.Leider ereilte vorletzte Woche meiner Frau auf der Autobahn das Problem, dass der TREG auf einmal liegenblieb, kein Vortrieb mehr, Motorleuchte ging erst bei Abnahme der Geschwindigkeit an. Sie sofort rechts ran, klappte Gott sei Dank!!! Nach Einschleppen zu VW und am n

Hi "Tomsen",
Nach Einschleppen zu VW und am n....

Bitte schreibe mal zu Ende, was da ja wohl fehtl! Wäre Dir dankbar!

Beitrag von „Tomsen“ vom 28. Dezember 2017 um 13:48

[quote='Tomsen','AW: Motorschaden durch nassen Luftfilter']Hallo liebe Forengemeinde,ich bin seit fast einem jahr auch Besitzer eines TouaregII V6 TDI mit der wundervollen 262 PS Maschine. EZ 03/2015, derzeit 40tkm auf der Uhr.Leider ereilte vorletzte Woche meiner Frau auf der Autobahn das Problem, dass der TREG auf einmal liegenblieb, kein Vortrieb mehr, Motorleuchte ging erst bei Abnahme der Geschwindigkeit an. Sie sofort rechts ran, klappte Gott sei Dank!!! Nach Einschleppen zu VW und am nSorry.....das war keine Absicht, beim ersten Mal genau das gleiche gehabt, dann den Text erweitert und dann wohl wieder "abgeschmiert"!!!! Nun zum 3!!!.....Also, nach dem Einschleppen und Rückruf des Freundlichen ergab es sich, dass Luftfilterkasten unter Wasser stand und dadurch der DPF in die Knie gezwungen wurde!! Man konnte ihn nicht mehr retten, Schaden knappe 3000,-€!!Kulanzantrag an VW, "nur" 70% auf Material, sonst nichts, ich sollte noch 1250,-€ übernehmen, der Händler hatte sich zunächst noch mit 625,-€ beteiligt....nach einigem Hin und Her übernahm er schließlich alles, da war ich dann doch kurz vor Weihnachten sehr zufrieden mit.Das Fahrzeug habe ich Januar 17 mit frischer Inspektion und neuem Luftfilter bei dem Händler gekauft. Problem bei VW bzw. auch dem Händler wohl bekannt (wie man hier im Forum ja auch liest), angeblich übernimmt VW aber keine weiteren Kosten, deshalb zeigte er sich kulant!!! Nach Rückfragen meinerseits haben Turbo oder Motor angeblich nichts abbekommen....ich hoffe mal!!!!LG Thomas und mit der Hoffnung das es nun beim 3. Mal klapptThomas Ob ich nun einen neuen Luftfilterkasten bekommen habe, kann ich gar nicht sagen, werde es aber nun selbst im Auge behalten!!!!!

Beitrag von „coala“ vom 28. Dezember 2017 um 14:56

> Zitat von Tomsen

> [..] .das war keine Absicht, beim ersten Mal genau das gleiche gehabt, dann den Text erweitert und dann wohl wieder "abgeschmiert"!!!! Nun zum 3!!!..... [...]

Servus,

wenn du die Checkbox "angemeldet bleiben" bei der Anmeldung anklickst, dann passiert das nicht mehr

Grüße
Robert

Beitrag von „Goka“ vom 28. Dezember 2017 um 17:12

Hallo Zusammen,
hab meinen alten V6TDI TII von 2011 nun eingehender kontrolliert. Bei 104Tkm hat VW noch den Filter gewechselt, daher keine Ahnung wie der aussah. Bei 182Tkm hab ich selber gewechselt, da war mit Sicherheit nichts zu sehen, " sonst hätte ich mich gemeldet :). Jetzt hab ich mal genauer hingeschaut, und siehe da, bei 233Tkm nun ein paar Lagen unten im Filter mit Wasser-Dreck-Flecken. Habe den Ablauf mit nem Tässchen Wasser getestet, ist an der richtigen Stelle, läuft alles ab, sh Foto. Der Ablauf-Schlauch verläuft zunächst unterhalb des LFK waagerecht, was naturlich dazu führen kann, dass er sich zusetzt. Weiteren Verlauf konnte ich nicht ausmachen.
Der Schaumgummi auf dem Filter soll wohl das Wasser, was eingesaugt wird, vorn noch abtropfen lassen. Ich fahre recht langsam, dann funktioniert es wohl noch zumeist. Ist aber wohl eine kritische Konstruktion.
Mein billiger SCT Filter hat auf der Sauberseite ja noch ein Streckmetall, was verhindern dürfte das grobe Teile eingesaugt werden. Leider gib es die jetzt nur noch ohne Metall. Hab nun den Filter -gedreht- wieder eingbaut, damit die vorbelastete Seite für dis nächsten 20Tkm nach oben ins Trocken kommen.
Gruss Goka

Beitrag von „macko“ vom 28. Dezember 2017 um 18:38

> Zitat von Sittingbull

> ...VW liest lieber in der einschlägigen Presse, z.B. **hier**

Servus,
den Ausfluss werden wir beim TIII sehen...

Bzgl Luftfilter habe ich SCT mal angeschrieben, das wäre natürlich eine gute Sicherheit mit dem Streckmetall.

Gruß
Marco

Beitrag von „markustoe“ vom 28. Dezember 2017 um 21:40

Mir hat der freundliche erzählt, die Luftmenge von vorne würde nicht reichen, deshalb zusätzlich aus dem Radkasten

---

Beitrag von „Hulabalu“ vom 29. Dezember 2017 um 19:04

> Zitat von markustoe
>
> Mir hat der freundliche erzählt, die Luftmenge von vorne würde nicht reichen, deshalb zusätzlich aus dem Radkasten

Hallo,
das kann aber nicht beim FL II so sein, denn wenn man den LFK öffnet, dann geht nur ein Rohr nach vorne in Richtung Kühlergrill, da wo auch das RLine LOGO ist. Zum Radkasten hin gibt es definitiv keine Öffnung/Ansaugung! Vielleicht gibt es
T-Regs, bei denen das so ist/war, beim FL II definitiv nicht zu erkennen, das das so sein soll und Luft aus dem Radhaus angesaugt wird.

Viele Grüße
Peter

Beitrag von „Lollo050968“ vom 30. Dezember 2017 um 17:49

Hallo in die Runde,
nach 1 Woche Skiurlaub sind wir pannenlos und glücklich über unseren Dicken wieder Zuhause angekommen.
~2000km mit Regen, Schnee, Schneematsch und salznasse Straßen: Der Luftfilter ist sowas von trocken, wie altes Laub im Motorraum. Das Gehäuse ist ebenfalls staubtrocken, obwohl der Ablauf sichtbar mit Laubresten verstopft ist. Das kann dann der Freundliche im Rahmen der 60.000er Inspektion nächste Woche richten.

Kann die verbaute Luftkastenvariante von der verbauten Motorleistung abhängen? Ich habe ja noch letzte vor FL 245 PS Version,
Manu und Stephan FL 262 PS.

Frohes Neues Jahr!

Lollo

Beitrag von „Sami“ vom 2. Januar 2018 um 15:26

> Zitat von Lollo050968
>
> Kann die verbaute Luftkastenvariante von der verbauten Motorleistung abhängen? Ich habe ja noch letzte vor FL 245 PS Version,
> Manu und Stephan FL 262 PS.
>
> Lollo

Das würde mich in der Tat auch interessieren.
Bin ganz panisch heute morgen gleich mal an den Luftfilterkasten.
Alles trocken. Einsatz und Gehäuse auf der Innenseite.
Fahre auch einen T2 VFL aus Ende 2013.

Grüsse

Beitrag von „markustoe“ vom 2. Januar 2018 um 15:29

ich habe einen TII FL 204PS

Beitrag von „M20“ vom 7. Januar 2018 um 11:15

Hallo zusammen,

nachdem ich ich am letzten Mittwoch und Donnerstag insgesamt 5 Stunden bei Dauerregen auf Autobahn und Landstraße unterwegs war (Geschwindigkeiten zwischen 60 und 160), hab ich heute auch mal einen Blick in den Luftfilterkasten geworfen und nicht schlecht gestaunt - s. Pics im Anhang!

Der Luftfilter ist total durchnässt und zeigt erste Auflösungserscheinungen im unteren Bereich. Der Kasten war innen feucht, es stand aber kein Wasser darin. Der Ablauf funktioniert.

Ich trockne den Filter jetzt auf der Heizung und setz ihn heut Abend gedreht wieder ein...

Ich habe aber nicht das geringste Verständnis für einen derart gravierenden konstruktiven Mangel! Es kann ja wohl nicht sein, dass man ein Fahrzeug dieser Art und Preisklasse bei Dauerregen nicht verwenden kann!?! Es ist übrigens ein V6 TDI 204 PS aus 2012. Und vermutlich mein letzter VW...

Beste Grüße
Timo

Beitrag von „Lollo050968“ vom 7. Januar 2018 um 11:29

Hallo Zusammen,

Bei mir war der alte Luftfilter ohne Schaumstoff verbaut, und trocken. bei der 60tsd Inspektion wurde jetzt die aktuelle
Version eingebaut. Bisher zusammenfassend kann man sagen:

Sowohl vor FL als auch FL betroffen
Alle Diesel Varianten betroffen

Häufung hier im Forum bei FL (wobei das wahrscheinlich stat. nicht haltbar ist)

Mit meinem Modell hatte ich keine gravierenden Probleme (1x Schalter Zentralverriegelung Fahrerseite defekt),
aber irgendwie bin auch auch froh wenn er im Mai weg ist. Norwegen wir dann sozusagen die Abschlussfahrt.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Sami“ vom 7. Januar 2018 um 11:57

Guten Morgen,

und es gibt keine richtige Lösung für das Problem?
Also der „verbesserte“ Luftfiltereinsatz bringt auch keine Verbesserung?
Evtl. ist es dann doch zu überlegen einen K&N Einsatz zu verbauen um wenigsten ein wenig vorzubeugen.

Bin ein wenig ratlos.

Beitrag von „Paul75“ vom 7. Januar 2018 um 12:19

...wie ich bereits geschrieben habe - ölfreier Filter von Pipercross - der löst sich nicht auf, da er durch einfaches auch Auswaschen gereinigt wird.
Trotzdem löst sich aber die grundsätzliche Problematik nicht.

Beitrag von „markustoe“ vom 7. Januar 2018 um 12:31

am Mittwoch wird meiner in gegenwart vom Sachverständigen wieder geöffnet.
Wenn nass gehts in die Rückabwicklung des Kaufvertrags.....konstruktiver Mangel - Nachbesserungen gescheitert

---

Beitrag von „Hulabalu“ vom 7. Januar 2018 um 21:52

> Zitat von markustoe
>
> am Mittwoch wird meiner in gegenwart vom Sachverständigen wieder geöffnet.
> Wenn nass gehts in die Rückabwicklung des Kaufvertrags.....konstruktiver Mangel - Nachbesserungen gescheitert

Hi,
halte uns bitte auf dem Laufenden, wie es bei Dir ausgeht. Ich habe ja am Donnerstag Termin mit der Werkstatt, wo sie unten am Ablauf das Winkelablaufstück und den Schlauch weg .machen wollen als "Sofortmaßnahme", ich bin mal gespannt, was die mir erzählen werden bei VW, wenn ich den Wagen abholen komme?! - und wie der von mir am 27.12.2017 verbaute Luftfilter
aussieht...
Viele Grüße
Peter

Beitrag von „socke71“ vom 8. Januar 2018 um 15:59

Hallo!

Nachdem mich ein Freund darauf aufmerksam gemacht hat, das hier ein Problem besteht, habe ich heute auch mal nachgeschaut!
Man gut...Luftfilter total nass und weich.
Hätte ins Auge gehen können!
Habe mir jetzt einen K&N Filter bestellt, damit ist das Problem aus der Welt geschafft!

Der Luftfilterkasten war im unteren Bereich zwar feucht aber es stand kein Wasser drin.
Der Ablauf war frei...

[Blockierte Grafik: http://up.picr.de/31474300mn.jpg]

[Blockierte Grafik: http://up.picr.de/31474301ky.jpg]

Beitrag von „Hulabalu“ vom 11. Januar 2018 um 15:25

> Zitat von Hulabalu
>
> Hi,
> halte uns bitte auf dem Laufenden, wie es bei Dir ausgeht. Ich habe ja am Donnerstag Termin mit der Werkstatt, wo sie unten am Ablauf das Winkelablaufstück und den Schlauch weg
> .machen wollen als "Sofortmaßnahme", ich bin mal gespannt, was die mir erzählen werden bei VW, wenn ich den Wagen abholen komme?! - und wie der von mir am 27.12.2017 verbaute Luftfilter
> aussieht...
> Viele Grüße
> Peter

Update!
Heute zum Servicetermin in Sachen LFK!
folgen Infos vom Serviceberater: VW macht proaktiv nichts! Es wird nur reagiert, wenn:

- Eine Kontrollleuchte im Display angeht
- der Kunde Leistungsverlust reklamiert

Ansonsten macht VW nichts und riskiert somit lieber einen kapitalen Motorschaden! Auch im Serviceplan gibt es keine Hinweise von VW (Luftfilter prüfen)!!!! N och nicht einmal wenn der Wagen eh im Service oder so ist, sehen die da hinein!! Verstehen muss man das nicht!

Es wird am Luftfilterkasten etwas verändert, was genau es ist, weiß ich aber nicht. Die Stelle wo was modifiziert wird ist am LFK hinter der Verkleidung im vorderen linken Radhaus! Ich berichtige meine Aussage, "kann mir eine Luftansaugung im Radhaus nicht vorstellen, konnte das beim offenen LFK nicht erkennen". Der saugt definitiv hinter dem RLine Logo an UND aus dem Ratkasten!!!

Eben rief mich der Serviceberater an und teilte mir mit, dass mein LF den ich am 27.12.2017 eingebaut habe, weiter verwendet wird, weil der nicht nass ist und auch nicht nass war und somit in Ordnung ist.

Ich werde meinen LF und den LFK weiter im Auge behalten.
Der V8 Diesel saugt sogar aus beiden Radhäusern Luft an !!!!

Vielleicht ist mein Beitrag hilfreich und es gehen noch mehr zum Prüfen zu VW und machen Ihrem Ärger Luft!

P.S.
markustoe
Was wurde denn aus dem gestrigen Termin bei Dir? Gibt es was Neues??

Beitrag von „fischerman“ vom 11. Januar 2018 um 17:52

Hallo,

ich konnte keine Ansaugung aus dem Bereich des Radkastens feststellen...vielleicht habe ich sie nur noch nicht gefunden.

Fakt ist, dass zu viel Wasser in den Bereich der "Ansaugung" gelangt und dort nachgebessert werden sollte. Wenn der Filter und der Kasten nass sind und das Fahrzeug steht bzw. die nächsten Fahrten wieder bei Regen stattfinden, wird der Luftfilter nie richtig trocknen und fängt über einen längeren Zeitraum zwangsläufig an zu gammeln.

Im Endeffekt wird VW nichts nachbessern, da einzelne mögliche Turboladerschäden / Motorschäden außerhalb der Garantie auftreten und die meisten Nutzer dieses ansonsten schönen Fahrzeuges die Ursache dieser Schäden nie erfahren und somit VW günstiger wegkommt, wenn einzelne Kulanzanträge genehmigt werden, anstatt eine teure Gesamtlösung zu finden.

In diesem Sinne...neben dem Ersatzrad kommt jetzt was mit auf die Urlaubsreise??? Achja...Zange nicht vergessen.

MfG
Sven

Beitrag von „Stein“ vom 13. Januar 2018 um 15:08

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Hier ist mein Luftfilter nach 4 Monaten bzw 8000km.
Sieht doch fast aus wie neu 😉
Wasser stand keins im Kasten doch der Ablaufschlauch der nach vorne geht war voll.
Ich werde am Montag den 😀 Belästigen.

Gruss
Eric

Beitrag von „fischerman“ vom 13. Januar 2018 um 19:08

Hallo Eric

ich hoffe dem Turbo hat es geschmeckt. Eine Sche.....e

MfG
Sven

Beitrag von „Maniac“ vom 14. Januar 2018 um 21:08

Ist VW denn nicht in der Lage einen Filter aus einem Material herzustellen das sich bei Wasserkontakt nicht auflöst ?
Die Dicken fahren ja nicht nur in der Wüste rum sondern auch in Gegenden mit hoher Luftfeuchtigkeit und viel Regen.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Januar 2018 um 07:48

> Zitat von Maniac
>
> Ist VW denn nicht in der Lage einen Filter aus einem Material herzustellen das sich bei Wasserkontakt nicht auflöst ?

Hallo Maniac,

das hat nichts mit dem Luftfilter zu tun, sondern mit dem Kasten und seiner zu- und abführenden Leitung. Diese Schirmen nicht ausreichend Feuchtigkeit und Verunreinigungen ab

Grüße von Stephan

Beitrag von „Stein“ vom 15. Januar 2018 um 10:29

Moin,

mein Touareg hat morgen Termin beim😀, laut ihm gibt es keine Umbauaktion. Weis jemand näheres?

Gruss
Eric

Beitrag von „macko“ vom 15. Januar 2018 um 11:19

Moin,

habe Ende letzter Woche meinen Luftfilterkasten auch mal wieder geöffnet. Es stand Wasser drin, obwohl ich keine direkte Regenfahrt hatte. Auf dem Bild seht ihr, dass das Wasser auf ganzer Breite steht/stand und scheinbar nicht schnell genug abläuft, obwohl der Abfluss frei ist.

Aus meiner Sicht ist der untere Teil der Luftfilterkastens eine totale Fehlkonstruktion, da erstens darin stehendes Wasser sofort die Luftfilterlamellen erreicht und diese sich vollsaugen können, und zweitens drücken die Luftfilterlamellen bei geschlossenem Luftfilterkasten gegen den Ablauf (direkter Kontakt mit den Gummilaubschutz). Im Betrieb wirds das Wasser dann ziemlich sicher durch die Lamellen ziehen, als dass es durch die Schwerkraft nach unten in den Ablauf fließt...

Eine Ansaugung im Radhaus gibt es nicht, allerdings ist die Radhausschale zum Federbein hin ausgeschnitten. Ob das Spritzwasser dann tatsächlich bis hinter den Kühlgrill gelangt, wage ich zu bezweifeln.

Der Ansaugrüssel endet vorne direkt hinter dem Kühlgrill, dieser ist in dem Bereich zwar geschlossen, ich vermute aber, dass dort Spritzwasser / Gischt abtropft und so schön von oben in den Ansaugrüssel tropfen kann. Dieser ist dort mit der Öffnung nach oben montiert.....

Hat jetzt schonmal einer den SCT SB2157 Luftfilter mit dem Streckmetall auf der Sauberseite bestellt/verbaut?? Im Internet gibt es immer wieder verschiedene Abbildungen, einmal mit Streckmetall, dann wieder ohne. Auf meine Anfragen bei den Verkäufern habe ich bisher noch keine Antwort erhalten.

Gruß
Marco

Beitrag von „Kurt123“ vom 15. Januar 2018 um 11:22

> Zitat von M20
>
> Hallo zusammen,
>
> nachdem ich ich am letzten Mittwoch und Donnerstag insgesamt 5 Stunden bei Dauerregen auf Autobahn und Landstraße unterwegs war (Geschwindigkeiten zwischen 60 und 160), hab ich heute auch mal einen Blick in den Luftfilterkasten geworfen und nicht schlecht gestaunt - s. Pics im Anhang!
>
> Der Luftfilter ist total durchnässt und zeigt erste Auflösungserscheinungen im unteren Bereich. Der Kasten war innen feucht, es stand aber kein Wasser darin. Der Ablauf funktioniert.
>
> Ich trockne den Filter jetzt auf der Heizung und setz ihn heut Abend gedreht wieder ein...
>
> Ich habe aber nicht das geringste Verständnis für einen derart gravierenden konstruktiven Mangel! Es kann ja wohl nicht sein, dass man ein Fahrzeug dieser Art und Preisklasse bei Dauerregen nicht verwenden kann!?! Es ist übrigens ein V6 TDI 204 PS aus 2012. Und vermutlich mein letzter VW...
>
> Beste Grüße
> Timo
>
> Alles anzeigen

Hallo zusammen,

bin relativ neu hier im Forum hab mich vor einiger Zeit angemeldet, habe das Problem mit dem Luftfilter verfolgt, auch gleich bei meinem Touareg Bj. 2015, 264 PS, 40 000 km nachgeschaut, das gleiche Problem Luftfilter im unteren Teil total durchnässt mit beginnender Auflösung. KD wurden alle gemacht, jedoch hat der Luftfilter einen Wechselintervall von 90tkm und alle 6 Jahre ! Da schaut keiner nach. Gut dass ich diesen Beitrag hier gelesen habe, danke nochmals an Euch. Was passiert eigentich im Gelände wenn man durch einen Bach fährt. Der saugt doch das Wasser dann direkt über den Radlauf an oder ?? Hab da leider keine Erfahrungen.

Schöne Grüße Kurt

Beitrag von „macko“ vom 15. Januar 2018 um 11:26

Servus Kurt,

ich wechsel meinen alle 15 tkm und er war bisher immer nass oder hatte Spuren, dass er schonmal durchnässt war!!

Und nochwas, ES SIND ALLE BAUJAHRE betroffen, egal ob FL, 204 oder 245/262PS. Und ziemlich sicher auch die V8 TDI.

Eine Frechheit!

Beitrag von „alterschlingel“ vom 15. Januar 2018 um 11:35

Etwas einfach gestellte Frage: Habe noch keinen Touareg und kann deswegen nicht selbst schauen, aber: Kann man sich da nicht konstruktiv irgendwie selbst behelfen ???
Ich meine, 2x im Jahr den Luftfilter zu tauschen ist jetzt kein Drama, die Teile kosten nicht die Welt. Aber die Angst ist schon da, das sich so einer auflöst inkl. Folgeschäden

---

Beitrag von „macko“ vom 15. Januar 2018 um 12:02

Servus,

ich hab jetzt mal bei ama*** den SCT bestellt, mal sehen was geliefert wird...

Konstruktiv werde ich sicher noch schauen, sobald es wieder etwas wärmer ist.

Gruß
Marco

Beitrag von „Kurt123“ vom 15. Januar 2018 um 15:07

> Zitat von macko

> Servus Kurt,
>
> ich wechsel meinen alle 15 tkm und er war bisher immer nass oder hatte Spuren, dass er schonmal durchnässt war!!
>
> Und nochwas, ES SIND ALLE BAUJAHRE betroffen, egal ob FL, 204 oder 245/262PS. Und ziemlich sicher auch die V8 TDI.
>
> Eine Frechheit!

Werde ich jetzt auch machen, danke Macko.
Schöne Grüße
Kurt

Beitrag von „pilot_flying“ vom 16. Januar 2018 um 13:45

Hab auch gerade mal reingeschaut. TII FL 262PS
ca 55000km, 3 Jahre alt.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „coala“ vom 16. Januar 2018 um 16:22

Servus zusammen,

hier mal der Zustand bei meinem Fahrzeug (V6 TDI 262 PS, BJ 07/2015, 41.000 km). Ablauf im Luftfilterkasten ist frei gewesen und der Filter sieht - von der Außenseite her betrachtet (Foto ganz oben) - erstmal ganz gut aus. Die Rückseite ist aber im unteren Bereich bereits sichtlich in Mitleidenschaft gezogen und spürbar feucht. An einer Ecke begint das Papier auch schon leicht zu bröckeln, bzw. sich aufzulösen. Wohl nur eine Frage der Zeit, bis der Luftfilter hinüber ist und zur "Gefahr" wird. Eine glückliche Konstruktion scheint das wahrlich nicht zu sein...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Grüße
Robert

Beitrag von „macko“ vom 16. Januar 2018 um 16:32

Servus Robert,

auf Deinem zweiten Bild sieht man gut, dass die Feuchtigkeit auf jeden Fall durch das Ansaugrohr kommt und nicht durch den Ablauf.... Also müsste man versuchen, dass man direkt am Einlass ansetzt, etwas zu ändern.

Ich denke, wenn Du mehr BAB fahren würdest, würde der noch schlimmer aussehen.

Grüße
Marco

Beitrag von „M20“ vom 16. Januar 2018 um 19:14

Hallo zusammen,

“keine glückliche Konstruktion“ ist ein ziemlich euphemistisches Fazit für diese bodenlose Unverschämtheit, die VW sich hier leistet! Ein Wartungsintervall von 90tkm/6 Jahre für den Filter ist ein Witz. Da es bereits einige Motorschäden wegen bröselnder Filter gab, muss VW das Problem bekannt sein.

Dass man daraufhin absolut KEINE Maßnahme ergreift, ist eine Missachtung der Kundeninteressen, die ich in dieser Form selten erlebt habe. Es würde ja schon helfen, wenn man über das Problem informiert und einen Luftfilter ins Programm nimmt, der sich nicht durch Feuchtigkeit auflöst. Das würde praktisch nichts kosten, aber so manchem Kunden einen Riesenärger ersparen.

Meine Frau und ich fahren seit vielen Jahren VW - aber dieser ist definitiv mein letzter. Mir ist schon klar, dass das VW nicht kratzen wird, dort scheint ja schon wieder ein Rekord den anderen zu jagen. Aber ich werde woanders vielleicht weniger ver..scht.

Beste Grüße
Timo

Beitrag von „coala“ vom 16. Januar 2018 um 19:48

> Zitat von macko
>
> [...] auf Deinem zweiten Bild sieht man gut, dass die Feuchtigkeit auf jeden Fall durch das Ansaugrohr kommt und nicht durch den Ablauf.... Also müsste man versuchen, dass man direkt am Einlass ansetzt, etwas zu ändern. [...]

Servus Marco,

soweit ich weiß, gibt es ja durchaus auch Luftfilter mit feuchtebeständigem Filtervlies aus Polyester. Damit wäre das Problem behoben, aber das wird halt ein paar Cent mehr kosten, deshalb scheint man den Papierfilter für ausreichend zu halten .

Grüße
Robert

Beitrag von „Hulabalu“ vom 16. Januar 2018 um 20:17

> Zitat von M20
>
> Hallo zusammen,
>
> “keine glückliche Konstruktion“ ist ein ziemlich euphemistisches Fazit für diese bodenlose Unverschämtheit, die VW sich hier leistet! Ein Wartungsintervall von 90tkm/6 Jahre für den Filter ist ein Witz. Da es bereits einige Motorschäden wegen bröselnder Filter gab, muss VW das Problem bekannt sein. *ist es aber die machen proaktiv nichts! Entweder Motorschaden, Kontrollleuchte oder der Kunde beklagt Leitstungsverlust! Wenn Du Dich nicht "beschwerst", passiert nichts!*
>
> Dass man daraufhin absolut KEINE Maßnahme ergreift *doch, es wird etwas gemacht, es gibt ne "Veränderung" am Luftfilterkasten im Ansaugtrakt, dazu muss auch die Radhausverkleidung raus, wurde bei mir gemacht, ob´s was bringt werde ich in ein paar tausend Kilometer sehen, wenn ich den Kasten aufmache!* der Kundeninteressen, die ich in dieser Form selten erlebt habe. Es würde ja schon helfen, wenn man über das Problem informiert und einen Luftfilter ins Programm nimmt, der sich nicht durch Feuchtigkeit auflöst. Das würde praktisch nichts kosten, aber so manchem Kunden einen Riesenärger ersparen *da sind die meisten ausserhalb der Garantier und können nur noch auf Kulanz hoffen und VW beteiligt sich dann und ist noch als "Gutmensch" mit guter Presse in der AB*
>
> Meine Frau und ich fahren seit vielen Jahren VW - aber dieser ist definitiv mein letzter. Mir ist schon klar, dass das VW nicht kratzen wird, dort scheint ja schon wieder ein Rekord den anderen zu jagen. Aber ich werde woanders vielleicht weniger ver..scht.
>
> Beste Grüße
> Timo

Beste Wünsche Peter, der jetzt alle 10 TSD KM ein LF-Viewing machen wird

---

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 16. Januar 2018 um 21:14

Hi!

Ich bin wirklich erschrocken wieviele es betrifft. Ich denke es wird jeden Touareg betreffen.

Habt ihr alle mal auf der Ansaugseite des Turbos geschaut wie es da aussieht? Ich meine bei einigen von Euch sieht der Luftfilter schlimmer aus wie bei mir und ich hatte bereits Verdichtereinschlag! Die daraus resultierenden Folgen sind wehement. Ich glaube das brauche ich nicht extra auszuführen.

Ich habe wie gesagt mir einen K&N Baumwolle mit Metallgitter eingebaut (Kostenpunkt knapp 60 Euro).

LG
Manu

Beitrag von „Stein“ vom 16. Januar 2018 um 21:31

Moin,

ich habe meinen Touareg heute wiederbekommen. 1Ventil gereinigt, 1Ventil entfernt, Ablassschlauch anderst gelegt und neuen Luftfilter eingebaut.
Vw übernimmt 70% meine Vw Garantieverlängerungen 30% kostet mich also nix. 👍
Es gibt keine Rückrufaktion aber VW kennt wohl das Problem und zahlt nach der Garantie 70%.

GrussEric

Beitrag von „fischerman“ vom 17. Januar 2018 um 10:50

Hallo Eric,

das ist ja sehr nobel von VW.....da spare ich mir den Weg und baue mir den Luftfilter selbst ein.

MfG
Sven

Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. Januar 2018 um 11:02

> Zitat von Stein
>
> [...] Es gibt keine Rückrufaktion aber VW kennt wohl das Problem und zahlt nach der Garantie 70%.

Hallo zusammen,

es gibt eine "TPI" und dabei werden derzeit 70 % der Materialkosten übernommen, vom Lohn allerdings nichts

Grüße von Stephan

Beitrag von „macko“ vom 17. Januar 2018 um 11:38

Servus Stephan,

hab grad mal mit meinem wirklich kompetenten Serviceberater gesprochen, allerdings konnte er keinerlei TPI finden.
Hast Du irgendeine Nummer von dieser??

Btw, es wurden keinerlei Änderungen in der Luftführung vorgenommen oder Teile ersetzt/verbessert...

Gruß
Marco

Beitrag von „alterschlingel“ vom 17. Januar 2018 um 14:52

Halli Hallo,

habe eben mal gegoogelt. K&N bietet einen Luftfilter und einen Sportluftfilter für den Touareg 7P V6 TDI an. Bei dem "normalen" Luftfilter ist wohl dieses Metallgitter drauf und Baumwollstoff drin. Bei dem Sportluftfilter weiß ich es nicht.
Beide aber sollten beständiger sein als die billigen, handelsüblichen Papierfilter, oder was meint

ihr ?

Zumindest möchte ich ein Auflösen des Luftfilters und damit Ansaugen in den Turbo vermeiden.

VG Tanino

Beitrag von „CR123“ vom 17. Januar 2018 um 15:05

Natürlich hast du recht damit, dass so ein Lufi mit Metallgitter hier widerstandsfähiger ist. Und auch wenn es bereits mehrere positive Beiträge zu "Fremdluftfiltern" wie von K&N oder Pipercross gibt, so sollte man dennoch bedenken, dass im Falle eines Turbo- oder Motorschadens damit auch immer ein Hintertürchen für VW aufgemacht wird, sich aus einer Garantie- oder Kulanzregelung herauszumogeln. Insbesondere Sportluftfilter werben ja oft mit einem höheren Luftdurchsatz und im Falle von Pipercross gibt es auch viele Forenbeiträge bei anderen Automodellen, die in diesem Zusammenhang von geringerer Reinigungsleistung berichten. Sprich im Schadenfall kann man da auch schnell in Erklärungsnot geraten. Da wollt ich nur mal drauf hinweisen.

Natürlich ist das ganze eine riesige Sauerei, dass VW hier nicht von sich aus eine Problemlösung in Angriff nimmt und eine Änderung des Lufteinlasses im Rahmen einer Serviceaktion durchführt - ganz zu schweigen von der Tatsache, dass im Rahmen der Inspektionen nicht mal in den Luftfilter geschaut wird, da die Vorgabe lautet: Wechsel alle 90.000 km bzw. 6 Jahre - ein totaler Witz !

Beitrag von „alterschlingel“ vom 17. Januar 2018 um 15:13

....rein theoretisch könnte man den alten aufheben und im Falle eines Falles dann einsetzen und den K&N o.ä. rausnehmen. Aber das natürlich nur rein theoretisch:D

Beitrag von „CR123“ vom 17. Januar 2018 um 15:19

Gut, dass mein Gedankenanstoss Früchte trägt ...

Beitrag von „coala“ vom 17. Januar 2018 um 15:46

> Zitat von alterschlingel
>
> ....rein theoretisch könnte man den alten aufheben und im Falle eines Falles dann einsetzen und den K&N o.ä. rausnehmen. Aber das natürlich nur rein theoretisch:D

Servus,

ich fürchte, wenn erst einmal die angesaugten Teile des Fremdluftfilters ihr zerstörerisches Werk in den Turbolader- und Motor-Eingeweiden getan haben, dann wird es für derlei Vertuschungsmaßnahmen deutlich zu spät sein... Selbst dem Dümmsten dürfte bei der Reparatur auffallen, dass das ein anderes Material ist.

Grüße
Robert

Beitrag von „alterschlingel“ vom 17. Januar 2018 um 15:51

...was ja durch den anderen Luftfilter nicht mehr passieren sollte